

www.KjG-macht-Theater.de
Brühl-Rohrhof

Moskau - alles inklusive

eine Komödie von John Graham



Herzlich willkommen beim KjG-Theater!

Seit 19 Jahren steht die KjG-Theatergruppe für Sie auf den Brettern, die die Welt bedeuten. In diesem Jahr nehmen wir Sie mit auf eine Reise in das Moskau der 80er Jahre. Bereits im Oktober 2013 haben wir mit den Proben für unser diesjähriges Stück begonnen. Dabei haben wir die Gleichberechtigung von Mann und Frau derart großgeschrieben, dass nicht jeder männliche Charakter im Stück auch von einem Mann gespielt wird – und umgekehrt.

Freuen Sie sich nun auf „Moskau – alles inklusive“!

Die Geheimdienste der Sowjetunion und des Westens befinden sich auf dem Höhepunkt ihrer gegenseitigen Spionageaktivitäten. Dass ein Besuch englischer Touristen in Moskau unter diesen Voraussetzungen nicht reibungslos abläuft, kann sich daher jeder vorstellen.

Und darum geht es:

Clive Pritchard ist ein britischer Regierungsbeamter in mittleren Jahren. Seine deutlich jüngere Freundin Vicky hat bei einem Preisausschreiben eines Waschmittelherstellers gewonnen und so nutzen die beiden die Gunst der Stunde und reisen für vier romantische Tage nach Moskau. Selbstverständlich soll Clives Ehefrau Mary nichts davon erfahren und so kommt es zu ersten Verwicklungen, als überraschend deren beste Freundin Celia Featherstone im Hotel auftaucht. Clive redet sich um Kopf und Kragen, erfindet eine abenteuerliche Notlüge nach der anderen – und zieht so auch das Interesse des sowjetischen Geheimdienstes auf sich. Und wieder einmal zeigt sich: Lügen haben kurze, oder besser: gebrochene Beine.

„Moskau – alles inklusive“ ist eine spritzige Komödie von John Graham und spielt in der Sowjetunion der 80er Jahre: eine Reise jenseits der Grenzen des eisernen Vorhangs, ungebetene Gäste, viele Verwicklungen und einige mehr oder minder begabte Spione. Das sind die Zutaten für diese turbulente Komödie, bei der kein Auge trocken bleiben wird.

Ein riesiges Dankeschön an:

- das gesamte Helferteam
- Gabi Rösch
- TV-Gredel
- Bücherinsel
- SPD Brühl
- Familie Bartonek
- Pfarrgemeinde Brühl
- Bäckerei Grimminger
- Getränke Zobeley
- www.mash-art-design.de (Plakat & Karten)
- www.kommunikationsABC.de (Website & Texte)



Clive Pritchard

Clive Pritchard arbeitet für das britische Außenministerium und will mit seiner Freundin Vicky romantische Tage in Moskau verbringen. Doch der Liebesurlaub gerät aufgrund seiner Notlügen und Verwechslungen völlig außer Kontrolle und bringt ihn fast nach Sibirien.

Dominik Herschlein (1979) ist seit mehr als zehn Jahren beim KjG-Theater dabei. Aus diesem Grund ist das Schauspielern am Theater eines der größten Hobbys des Kaufmanns – nicht jedoch sein einziges.



Vicky

Die etwas naive Bankangestellte Vicky hat den Kurzurlaub in Moskau beim Preisausschreiben eines Waschmittelherstellers gewonnen. Aber mit dem verheirateten Clive im Schlepptau werden diese vier Tage alles andere als erholsam.

Simone Zobeley (1989) arbeitet in der Heilerziehungspflege und ist nach einer Auszeit beim letzten Stück nun wieder mit von der Partie. In ihrer Freizeit bäckt sie gerne Kuchen oder geht ins Kino.



Anya

Anya ist in geheimer Mission unterwegs. Auf den ersten Blick ist sie ein Robert-Burns-zitierendes Zimmermädchen – doch hinter dieser Fassade schnappt sie sehr viel mehr auf, als sie eigentlich sollte. Aber leider immer nur Bruchstücke, so dass das Chaos seinen Lauf nimmt.

Martina Menges (1990) ist zum dritten Mal dabei, wenn es heißt: "Theater, Theater ...". Wenn sie nicht auf der Bühne steht, singt die Studentin gerne, trifft sich mit Freunden und geht ins Fitness-Studio.



Celia Featherstone

Die beste Freundin von Clive Pritchards Ehefrau Mary ist Celia Featherstone. Unglücklicherweise weilt auch sie gerade in dem Moskauer Hotel – und steckt ihre Nase selbstverständlich ganz tief in die Angelegenheiten, die Clive eigentlich verheimlichen will.

*Kirsten Rempp (19**) ist die erfahrenste Schauspielerin der Gruppe und bereits seit dem Jahr 1995 dabei. Die Personalreferentin liebt Pferde und führt ein "erfolgreiches, kleines Familienunternehmen".*



Harry Featherstone

Ein biederer Zahnarzt, der seine Mitmenschen gerne mit Zahnarzt-Witzen quält: das ist Harry Featherstone. Doch der brave Ehemann von Celia wird noch sein blaues Wunder erleben, wenn er zwischen die Fronten des Kalten Krieges gerät.

Auch Daniel Zirnstern (1980) ist ein alter Hase in der KjG-Theatergruppe. Der Familienvater arbeitet im Großkraftwerk und ist in seiner Freizeit entweder beim Kegeln oder Bergsteigen anzutreffen.



J. C. Davis

J. C. Davis ohne „e“ macht die PR für die Waschpulver-Leute und will dafür sorgen, dass dieser Urlaub für Clive und Vicky unvergesslich wird. Doch während er zwischen Bolshoi-Ballett und Staatszirkus hin und her tänzelt, verpasst er etwas den Anschluss an die Geschehnisse.

Steven Smith (1978) ist nicht nur Schauspieler, sondern auch Leiter und Regisseur der Gruppe. Seine Freizeit verbringt er Personalreferent im Garten, beim Geochachen, Tauchen oder Dudelsack spielen.



Len Darling

Len Darling ist Fotograf und hat ein Herz für sowjetische Überläufer. Daher zeigt er sich äußerst solidarisch und unterstützend – leider immer in den falschen Momenten. Zudem ist er nicht ganz so trinkfest, wie es die äußeren Umstände erfordern würden.

Rebecca Michael (1993) steht zwar erst zum zweiten Mal auf der Bühne, wagt sich jedoch an die große Aufgabe, einen Mann zu spielen. In ihrer Freizeit treibt sie gerne Sport und ist im Musikverein Ketsch aktiv.



Alexander Moshaisky

Die Sicherheit der Sowjetunion – das ist das oberste Ziel von Geheimdienstagent Alexander Moshaisky. Dafür verfolgt er jeden feindlichen Spion mit unerbittlicher Härte und schreckt dabei nicht einmal vor Zimmerpflanzen und Kaviar zurück.

Alexander Isler (1983) ist von Beruf Gesundheits- und Krankenpfleger. Passend dazu ist er in seiner Freizeit beim DRK aktiv und treibt viel Sport. Daneben hat er eine weitere große Leidenschaft: das Singen.



Hilary Bentwater

Sie würde Clive und Vicky so gerne helfen, doch werden der britischen Botschaftsmitarbeiterin Hilary Bentwater dabei einige Steine in den Weg gelegt. Aber wer soll da auch den Überblick bewahren über all die angeblichen Überläufer, Verräter und unbescholtenen Bürger?

Premiere in der KjG-Theatergruppe feiert Petra Fickeisen (1989). Die kaufmännische Angestellte verbringt ihre Freizeit gerne mit Musik, Tauchen, Schwimmen, Wandern oder Skifahren.



Mary

Ende gut, alles gut? Nein! Es gibt immer noch eine allerletzte Distanz, vor der man sich rechtfertigen muss.

Seine Rückkehr auf die KjG-Bühne feiert in diesem Jahr Michael Körber (1973) – eine kleine, aber wichtige Rolle für den Familienvater, Lehrer und ehemaligen Leiter der Gruppe.